



... und für bedrohte Kulturen weltweit

Seit der Beben im April dieses Jahres leisten die Drukpa-Nonnen in den Bergdörfern Nepals unermüdlich Hilfe

„Wir trugen täglich 30 kg Säcke mit Reis und Dhal auf unserem Rücken, um sie in die entlegenen Dörfer zu bringen. Wir brachten alle Lebensmittel, die benötigt wurden, auch Decken und Babynahrung.“
(Yeshe Lhamo, Drukpa-Nonne und Koordinatorin der Wiederaufbauarbeiten)

* Die Nonnen der Drukpa-Linie werden liebevoll „Kung Fu-Nonnen“ genannt, weil ihr religiöses Oberhaupt Gyalwang Drukpa die Gleichstellung der Frauen fördert, und die Nonnen zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins jeden Tag Kung Fu-Unterricht erhalten.

In unserem Sommer-Spendenauftrag baten wir um Unterstützung für Nepals Kung Fu-Nonnen*, die seit der Beben unermüdlich in den Bergdörfern Wiederaufbauarbeit leisten.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir 16.556,72 Euro sammeln! Das Geld ging direkt und ohne Abzüge an unsere Partnerorganisation *Live To Love*, die davon wetterstabile Zelte für die Nonnen besorgte. Denn auch das Druk Amithaba Mountain Kloster ist seit der Beben nicht mehr bewohnbar.

Vor zwei Wochen hatte ich die große Chance, Yeshe Lhamo in Hamburg treffen. Die zierliche Nonne war mit Seiner Heiligkeit Gyalwang Drukpa, dem Oberhaupt der tibetischen Drukpa-Linie von *Live To Love* nach Deutschland eingeladen worden, um über die aktuelle Situation in Nepal zu berichten ... „Von den 300 Häusern, deren Bau wir mit *Live To Love* in den Bergdörfern planten, konnten bereits 205 fertig gestellt werden. Im Winter wird es nun mit den Arbeiten schwieriger vorangehen wegen der niedrigen Temperaturen. Wir brauchen dringend weitere Zelte!“, berichtete sie.

Die Nonnen bringen nicht nur Lebensmittel, sondern auch Trost in die Dörfer, aus denen die Männer vielfach abgewandert sind, um in Doha oder Dubai Geld zu verdienen. Sie ließen Frauen, Kinder und Alte zurück, die nun in Angst vor dem hereinbrechenden Winter leben. Um die so wichtige Trauerarbeit in den Dörfern zu leisten, beten die Nonnen mit den Zurückgebliebenen für die Seelen ihrer Verstorbenen. Tränen können wieder fließen. Zuspruch und Liebe helfen den Menschen, nicht in Depression und Hoffnungslosigkeit zu verfallen.

Bitte helfen Sie uns, noch weitere winterfeste Zelte für die Nonnen zu kaufen, um deren Arbeit möglich zu machen!

Weiter brauchen wir dringend Unterstützung für unser Shelter108-Hostel in Kathmandu! Zwar blieb unser schönes Haus von den Beben verschont, doch auf Grund innerpolitischer Schwierigkeiten kam es zu einer Grenzblockade an der indisch-nepalesischen Grenze. Die Folge: Ein dramatischer Mangel an Gas und Benzin. Vor wenigen Tagen schickte unser Hostel-Leiter Karma Samdup beunruhigende Nachrichten nach Köln ... „Der Preis der Gasflaschen, für die wir normalerweise 1550 Rs bezahlen, ist auf 9000 Rs gestiegen. Viele Familien können sich keine warmen Mahlzeiten mehr leisten. Auch die Nahrungsmittelpreise steigen. Noch können wir von unseren Vorräten leben. Doch wenn sich die Situation in diesem Monat nicht verbessert, haben wir es auch im Kathmandu-Tal mit einer humanitären Krise zu tun.“





Spendenkonto von Shelter108 e.V.:
Kto.- Nr. 620 499 005
Kölner Bank von 1867 e.G., BLZ 371 600 87
IBAN: DE29 3716 0087 0620 4990 05
BIC: GENODE33CGN

Online-Spenden sind über unsere homepage
www.shelter108.de möglich.
Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
Spendenbescheinigungen werden gerne
ausgestellt.

Die Shelter108-Hostel-Schulabgänger 2015 und 2016

Schönes von „Welcome-kaufenundhelfen“

- 2 -

Für diesen Winter und das erste Halbjahr 2016 rechnen wir daher mit deutlichen Mehrkosten! Bitte helfen Sie uns dieses wunderbare Projekt auch über diese schwierigen Zeiten hinweg weiter führen zu können!

Doch es gibt auch Wunderbares aus diesem Jahr zu berichten, das in Nepal so große Wunden gerissen hat: Kurz nach den Beben erklärte sich die Beate Aglaja-Busch-Stiftung bereit, die weiterführende Berufsausbildung unserer jungen Hostel-Schulabgänger von 2015 und 2016 zu übernehmen! Dank dem Vermächtnis von Beate Aglaja Busch werden nun in drei bis vier Jahren weitere gut ausgebildete Krankenschwestern, Ärzte und Ärztinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Tourismusführer und Buchhalterinnen aus unserem Hostel hervorgehen.



Einige unserer diesjährigen Hostel-Schulabgänger

Wirkliche Hilfe hat dann ihr Ziel erreicht, wenn sie zu Ende gebracht wird.

Das ist eine der wichtigsten Erfahrungen, die ich mit „meinen“ sechs tibetischen Patenkindern gemacht habe, deren Schicksal 2007 Anstoß zur Gründung von Shelter108 e.V. war. Aus sechs tibetischen Kindern wurden innerhalb von nur acht Jahren mehr als 600, für deren weiterführende Berufsausbildungen wir dringend weitere Stiftungen, Geldgeber und Sponsoren suchen. Gut ausgebildete Tibeter und Tibeterinnen sind die beste Antwort auf die verfehlte Tibet-Politik Chinas. Wenn Sie Ideen und Anregungen haben oder unser Anliegen direkt fördern wollen, treten Sie bitte mit uns in Kontakt! Als Dankeschön für Ihre Hilfe, Ihre Verbundenheit und Ihre wohlwollenden Gedanken hat Yeshe Lhamo 3000 tibetische Glücksbänder für alle Shelter108-Freunde mitgebracht. Sie sind von S. H. Gyalwang Drukpa gesegnet und wurden von den Kung Fu-Nonnen aus Nepal mit einem heiligen Knoten versehen, der ihre Segenswünsche enthält. Auch für Sie liegt ein persönlicher Segenswunsch in Form eines roten Bändchens mit Glücksknoten bei:

Danke für Ihre Unterstützung!*

Bei seinem Deutschland-Besuch hat S. H. Gyalwang Drukpa uns gebeten, im Angesicht der großen gesellschaftlichen Herausforderungen und der jüngsten Ereignisse in Frankreich, nicht in Angst und Rückzug zu gehen, sondern mit offenem Herzen im inneren Frieden zu bleiben. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Fest.
Und für das Neue Jahr Tashi Delek! – Glück und Segen



S. H. Gyalwang Drukpa, die „Kung-Fu-Nonnen“, Maria Blumencron und ihre tibetische Patentochter Dolkar Tsetso

Ihr Shelter108-Team

Maria Blumencron, Joerg Arnold, Michael Landwehr,
Helena Himmelsbach & Dick Davies



**Weitere Informationen über unser Schaffen finden Sie unter:*
www.shelter108.de
www.maria-von-blumencron.de
www.welcome-kaufenundhelfen.de